

Am Ende einer erfolgreichen Zweitligasaison, in der der TSV Bayer Dormagen überraschend den 4. Platz belegen konnte, war beim letzten Heimspiel gegen den Aufsteiger HBW Balingen-Weilstetten bei den Rheinländern ein wenig die Luft raus.

Die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider unterlag vor 1.500 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter dem kampfstarken Gast aus Balingen mit 30:31 (Halbzeit: 15:16). Da der vierte Tabellenplatz bereits vor dem letzten Spieltag unter Dach und Fach gebracht war, hielt sich die Enttäuschung über die dritte Heimgniederlage bei Mannschaft und Fans in Grenzen. Gemeinsam ließ man nach dem Spiel die tolle Saison gut gelaunt bei Freibier ausklingen und verabschiedete dabei Carsten Hirschfelder und Oliver Schulz, die ihr letztes Spiel im Trikot des TSV gemacht hatten.

„Es war ein glücklicher Sieg für Balingen. Aber wenn man auswärts so kampfstark auftritt, dann hat man den Sieg auch verdient“, analysierte TSV-Trainer Kai Wandschneider die 60 Minuten im Sportcenter und wurde trotz der Niederlage von den eigenen Zuschauern gefeiert wie bei einem Sieg. Und für Gästetrainer Eckhard Nothdurft war der vierte Auswärtssieg ein gelungener Abschied aus Balingen, er trainiert in der kommenden Saison den VfL Pfullingen.

Knackpunkt aus Dormagener Sicht war die wenig sattelfeste Abwehr. „Martin Baekhoej und Carsten Hirschfelder durften wegen Verletzungen eigentlich gar nicht spielen, aber die Abwehr war schlecht, so dass ich sie trotzdem gebracht habe“, so Trainer Wandschneider. Und in der Tat, die Dormagener kassierten sogar etliche Treffer in Überzahl. Die Gäste aus Balingen steckten zu keiner Phase des Spiels auf und ließen auch bei einem zwischenzeitlichen Zwei-Tore-Rückstand (22:20, 40. Minute) nicht locker. Mit vier Treffern in Folge drehten sie dann sogar einen 26:27-Rückstand (48.) in eine 30:27-Führung (54.). In der Schlussphase versuchten die Dormagener alles, die drohende Niederlage abzuwenden. Matthias Aschenbroich übernahm die Verantwortung und brachte mit zwei Treffern den TSV bis zur 57. Minute wieder auf 30:31 heran. Ein erneuter „Hammer“ von Aschenbroich prallte dann wenig später vom Innenpfosten wieder ins Feld zurück. In der restlichen Spielzeit konnten die Gäste mit Glück und Geschick ihren Vorsprung ins Ziel bringen, auch weil den Dormagenern offensichtlich die mentale Frische fehlte, ihren Ballbesitz noch in einen Treffer umzumünzen.

„Wir haben am Ende Glück gehabt, das gehört dazu“, gestand Balingens Trainer Eckhard Nothdurft, der mit dem Abschneiden seiner Mannschaft als bester Aufsteiger sehr zufrieden war.

„In der nächsten Saison wollen wir länger oben mitspielen und Kontakt zu den ersten beiden Mannschaften halten“, ließ sich TSV-Trainer Kai Wandschneider einen Ausblick auf die kommende Saison entlocken. „Mit Kjell Landsberg und Alexander Koke bekommen wir zwei Verstärkungen hinzu, die auch vom Alter her super in das Team passen“, führte der 43-jährige sehr zur Freude des Publikums fort.

Die Zuschauer honorierten die Leistungen der Dormagener in dieser Saison besonders. Sämtliche 17 Heimspiele konnten mit vierstelligen Zuschauerzahlen aufwarten. Insgesamt 24.311 Zuschauer strömten zu den Heimspielen ins Sportcenter, was einen Schnitt von 1.430 Besuchern entspricht. Damit steigerte der TSV Bayer Dormagen den Schnitt um über 400 Zuschauer und ist damit in diesem Jahr „Ligakrösus“ in der Zuschauerstatistik.

Die Spielstatistik:

TSV Bayer Dormagen – HBW Balingen-Weilstetten 30:31 (15:16)

Dormagen: Kurth (ab 31.), Reckzeh; Hirschfelder, Schulz, Plaz, Kopeinigg (8/2), Meyer (4), Hantusch (4), Baekhoej (2), Sieberger (1), Wernicke (4), Aschenbroich (5), Lochtenbergh (2/1); Trainer: Kai Wandschneider.

Balingen: Zoubkoff (ab 6.), Barthold; Herth, Bendó (4), Vollmer (2), Ettwein, Kischko (1), W. Strobel (5), Breuer (5/2), Epple (3), M. Strobel (2), Guse (9/1); Trainer: Eckhard Nothdurft.

SR: Forstner/Franz (Büttelborn/Mainz). – **Z:** 1.500. – **Zeitstrafen:** 8:12 Minuten (Hirschfelder, Schulz, Meyer, Baekhoej - Ettwein/zweimal, W. Strobel, Breuer, Epple, Guse). – **Siebenmeter:** 5/3:4/3 (Zoubkoff hält gegen Kopeinigg/25. und Lochtenbergh/36. – Kurth hält gegen Breuer/46.). – **Spielfilm:** 1:0 (1.), 1:1 (2.), 4:2 (6.), 5:3 (7.), 5:6 (11.), 8:8 (16.), 10:8 (21.), 12:10 (23.), 13:12 (25.), 13:14 (26.), 14:15 (29.), 15:16 (30.) – 15:17 (32.), 17:17 (33.), 18:19 (36.), 20:19 (38.), 20:20 (39.), 22:20 (40.), 23:21 (42.), 23:23 (44.), 25:25 (46.), 27:26 (48.), 27:30 (54.), 28:30 (55.), 28:31 (56.), 30:31 (57.).

Rückraumspieler Alexander Koke steht ab der kommenden Saison 2004/2005 in Diensten des Handball-Zweitligisten TSV Bayer Dormagen. Der 25-jährige gebürtige Detmolder, der in den letzten zwei Jahren bei Ligakonkurrent MSG Melsungen/Böddiger unter Vertrag stand, ist im Rückraum und auf Linksaußen einsetzbar. Seinen größten sportlichen Erfolg feierte Koke 2002 mit dem TBV Lemgo, als er mit den Ostwestfalen den Deutschen Pokal gewinnen konnte.

Ebenfalls ab Juli hat der TSV mit Sven ter Veer einen neuen Co-Trainer. Der 37-jährige, der derzeit den TuS Opladen, Tabellendritter der Oberliga Mittelrhein, trainiert, wird damit neuer Assistent von TSV-Cheftrainer Kai Wandschneider. Bereits von 1994 bis 1999 bildeten Wandschneider und ter Veer ein erfolgreiches Gespann beim TV „Jahn“ Wahn und führten die Kölner von der Verbandsliga bis in die eingleisige Regionalliga West.

Der bisherige Co-Trainer Khalid Khan bleibt dem TSV Bayer Dormagen in anderer Funktion weiter erhalten. Der 38-jährige wird auch in der kommenden Saison die 2. Mannschaft, mit der er jüngst den Aufstieg in die Landesliga feiern konnte, trainieren. Darüber hinaus wird sich Khan im Bereich Schul-AG's engagieren und die E-Jugend trainieren. Der Bundesliga-Mannschaft wird er als Torwarttrainer ebenfalls weiter zur Verfügung stehen.

Qualifikationsspiel B- Jugend gegen MTVD Köln, 09.05.2004

Das Qualifikationsspiel gegen MTVD Köln gewann die B- Jugend mit 43:24 (17:12)

Dabei war jedoch nur die zweite Halbzeit zufrieden stellend, in der ersten Halbzeit gab es noch zu viele Abstimmungsprobleme in der 3-2-1 Deckung und insgesamt spielte die Mannschaft zu langsam.

Nach der Halbzeit steigerte man sich dann jedoch, schnelle Tore und verschiedene erfolgreiche Abwehrvarianten erhöhten den Abstand zunehmend.

Erwähnenswert war außerdem die hervorragende Schiedsrichterleistung.

Es spielten: Fabian Breitmar im Tor, Moritz Barkow 5, Oliver Daniel 3, Jakob Hensing 4, Max Metzemacher 5, Dominic Müser 6, Fabian Richter 3, Davide Semeraro 2, Patrick Krewer 5, Lukas Tebbe 2, Simon Homberg 3, Max Host 5.

Jakob Hensing

Dünwaldener TV - C2- Jugend 14:28 (9:13)

Gespannt sein durfte man auf das erste Spiel der **C2 Jugend** des TSV Bayer Dormagen im Kreispokal, denn es galt innerhalb von zwei Wochen eine neue Mannschaft auf die Beine zu stellen, in die die ehemaligen D - Jugendspieler zu integrieren waren. Wie sich die Mannschaft dann präsentierte, erfreute Trainer Georg Müser und die mitgereisten Eltern gleichermaßen; denn vor zwei guten Torhütern stand eine Mannschaft, die flüssig miteinander kombinierte und dem physisch stärkeren Gegner immer wieder Rätsel aufgab.

So warfen die Bayer Jungs schon zur Halbzeit beim 9:13 einen 4 Tore-Vorsprung heraus, den sie bis zum Ende auf 14:28 ausbauten.

Es spielten: Broy, Schellhorn, Danisch 3, Handschke 9/2, Heyfelder 3, Moll, Oberzier, Schäfer 4, Schroden 7, Will 2.

Georg Müser

TSV Bayer Dormagen - SG MTVD Köln 4:24 (1:9)

Im ersten Spiel der neu gegründeten **weibl. C-Jugend** konnte man trotz der hohen Niederlage Spielfreude und Einsatzbereitschaft erkennen.

Wir hoffen, dass wir während der Pokalrunde Spielerfahrung sammeln und dabei einen festen Torwart finden. Im heutigen Spiel wurde Carmen Golder als Torwart eingesetzt. Diese Aufgabe wurde von ihr gut erfüllt.

Die Tore erzielten: Lea Rubink (1), Svenja Moscal (1), Constantina Melchior (1), Maike Wiese (1) **Eva Kuhn**

Qualifikationsspiel D1-Jugend – Pulheimer SC 2004-05-09, 13.45 im BSC 23:15 (13:3)

Neues Spiel, neues Glück.

Davon konnten die Spieler/innen vom TSV nun ein Lied singen.

Es sollte einfach so sein das dem Pulheimer SC die Spucke weg blieb.

Von Anfang an hatten die Spieler/innen der D1-Jugend das Spiel in den Händen.

Zogen in der 1.Halbzeit bis zur 12.Spielminute mit 9:0 davon, es kamen bis zur 19.Spielminute noch 4 weitere Tore dazu.

Pulheim gelangen 3 Tor zwischen der 12.und 19.Spielminute.

Das Torverhältnis war in der 2.Halbzeit in etwa gleich, aber Pulheim schaffte es nicht mehr aufzuholen.

Gratulation an alle Spieler/innen und dem Trainergespann.

Weiterhin ganz viel Glück.

Kirsten Minten

TK Nippes 2 gegen TSV Bayer Dormagen

Aufstieg!!!

Knapp aber verdient konnte sich die 4. Mannschaft gegen Nippes durchsetzen und damit den **Aufstieg perfekt machen**. In einer Partie in der Nippes nicht einmal in Führung gelegen hat, setzte Dormagen sich bis zur Pause auf **11:14** ab und machte dem Gegner nicht den Funken einer Hoffnung hier noch gewinnen zu können.

So spielte man dann auch in der zweiten Halbzeit konzentriert weiter und baute den Vorsprung bis zur **50 Minute auf 16:21** aus. Dann dachte sich der bis dahin gut pfeifende Schiedsrichter wohl, das „seine Nippeser“ unbedingt noch gewinnen müssten, also stellte er erst einen Spieler vom TSV vom Platz um danach dann Zeitspiele zu pfeifen, wo noch nicht mal die Zeit war um überhaupt aufs Tor werfen zu können. Denn wer schafft es bitte innerhalb von 2 Sekunden vom Mittelpunkt bis ins Tor zu kommen. Jedenfalls schaffte der Schiedsrichter noch, dass Spiel spannend zu gestalten, so dass Nippes sogar noch die Chance auf den Ausgleich hatte. Doch dieser sollte nicht mehr gelingen und am Ende stand ein **26:27 Sieg** zu Buche.

Ein Unentschieden hätte zwar auch gereicht, doch dieses wollte man dem Schiedsrichter nicht gönnen.

Das Tor der Saison machte dabei wohl Norbert Scholz, der sich den Ball an der Mittellinie einfach nahm, nach rechts aussen prellte und trotz Abwehr und Torwart einfach mal einen langsamen Heber ins Tor machte.

Die eigentliche Aufstiegsparty findet dann am nächsten Spieltag statt, wenn man im heimischen Sportcenter, das letzte Heimspiel der Saison bestreitet. Na denn, Prost!

Es spielten: Peter Krücker 5/1, Bruno Scholz 5/1, Norbert Scholz 8/1, Joachim Wittor, Thomas Facklam 1, Daniel Leca, Thorsten Richter 4, Sören Kristensen, Matthias Zsagar 4 und Stephan Lenz im Tor.

Thorsten Richter